

Die Schüler stellen die mitgebrachten Gefäße in ihren Gruppen zusammen und erhalten den Arbeitsauftrag, sie nach ihrem Füllvermögen zu ordnen, von wenig bis viel. In einem Museumsgang betrachten die Gruppen gegenseitig ihre Ergebnisse. Danach wird darüber gesprochen, ob sie denken, dass die einzelnen Sortierungen richtig sind. (Wichtig: <i>Ich glaube ..., weil ...</i>)	
Zur Überprüfung erhalten die einzelnen Gruppen einen Behälter mit Wasser, in dem genau ein Liter Platz hat (z. B. Tetrapack oder Messbecher). Die einzelnen Gruppen überprüfen ihre Sortierungen und verbessern sie gegebenenfalls. Ihr Ergebnis halten sie auf dem Papierstreifen „Hohlmaße“ fest. Dazu müssen evtl. weitere Bögen des Papierstreifens (je nach Anzahl der Gefäße) aneinandergeklebt werden.	KV 56
Im Kinositz werden die Anordnungen vorgestellt. An der Tafel hängen Smileys. Die Kinder sprechen darüber, was ihnen schwer bzw. leicht fiel und womit sie Probleme hatten.	KV 13

II: Wir werden Profis im Umgang mit Liter und Milliliter!	
Lehrer: <i>Du sollst jetzt ein Profi im Umgang mit Liter und Milliliter werden. Um das zu schaffen, musst du natürlich noch ein bisschen üben.</i>	
Der Lehrer präsentiert den Kindern die Karteikarten und Materialien. Sie sollten am besten als einzelne Stationen separat angeordnet werden. Jeder Schüler erhält zu Beginn eine Urkunde und klebt sie in sein Heft. Die Schüler entscheiden selbst über die Reihenfolge der Aufgaben und die Sozialform, der Lehrer steht beratend zur Seite. Für jeden erledigten Arbeitsauftrag holt sich das Kind die Unterschrift des Lehrers. Gegebenfalls kann das Unterschriftensystem so organisiert werden, dass sich der Lehrer mehr und mehr heraushält und Unterschriften auch von vorher bestimmten Expertenkindern gegeben werden können, die dann dafür verantwortlich sind, dass korrigiert wird. Bei Fragen und Missverständnissen steht der Lehrer nach wie vor zur Seite. Hat das bearbeitende Kind eine Unterschrift erhalten, malt es das passende Feld aus.	KV 57–75 KV 57
Je nach Leistungsstärke der Klasse kann die Arbeit zunächst auf einige Stationen beschränkt werden, bevor nach und nach Stationen dazu genommen werden. Dazu wird die Arbeit der Schüler kurz unterbrochen und die Klasse trifft sich an den Stationen. Diese Zeit kann man auch sehr gut für eine Art Zwischenreflexion nutzen. Dazu bringen die Kinder ihre Urkunden mit und berichten von ihrer bisherigen Arbeit und ihren Erfahrungen. Die Selbstreflexion wird für die Kinder zunächst sehr schwierig sein, sollte aber zu einem festen Ritual werden. So fällt es auch den Kindern immer leichter ihr eigenes Tun neu zu überdenken.	

Neben der Übung im Rahmen des Unterrichts sind die Arbeitsaufträge ebenso im Rahmen des Wochenplans, der Lerntheke oder der Lernwerkstatt einsetzbar.

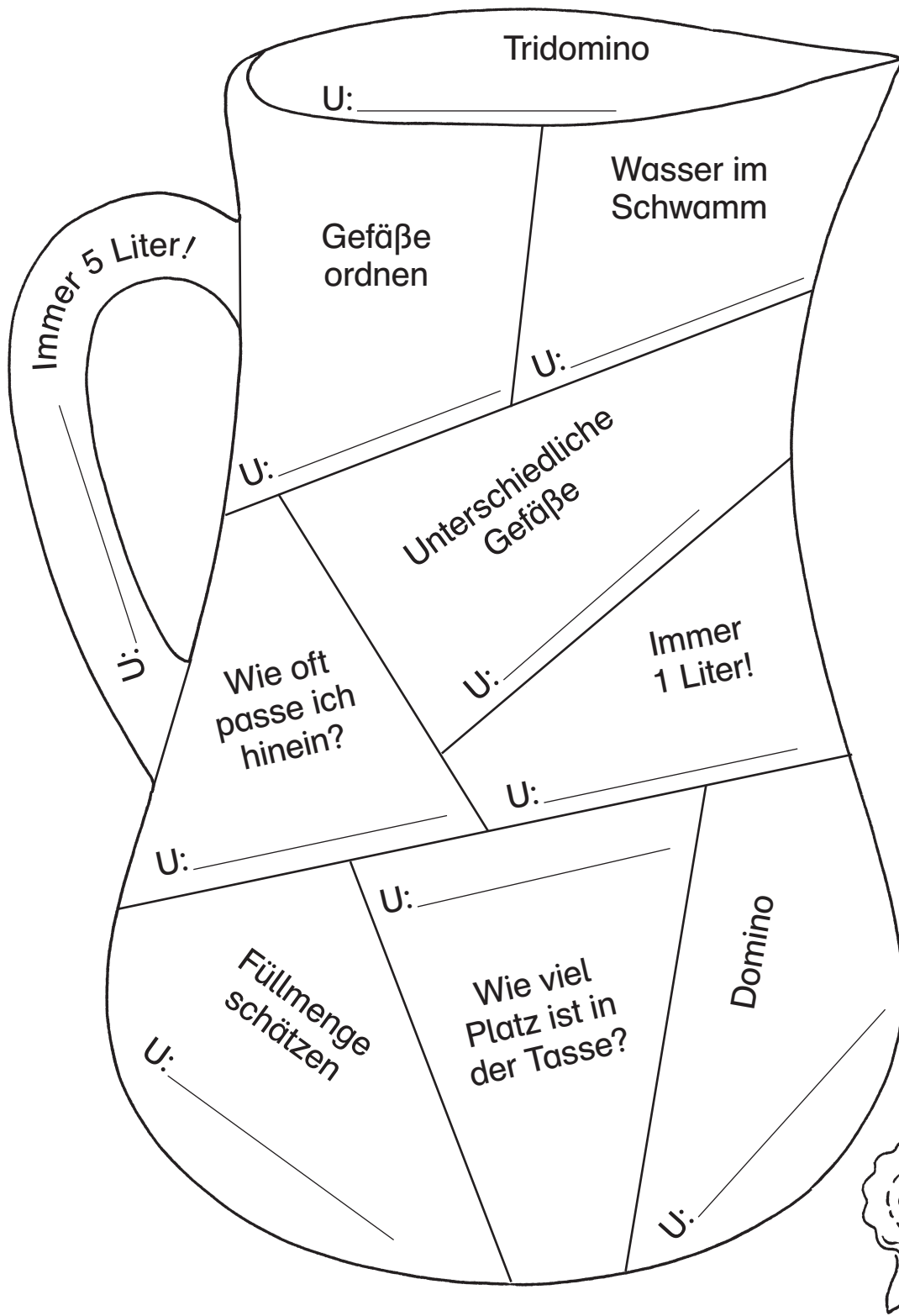
Auf Blanko-Karten (KV 34, siehe Kapitel 2) können die Kinder eigene Ideen zum Thema notieren und den anderen Schülern zur Verfügung stellen.

Hinweise zu den Materialien

KV 56

Das Blatt wird (vergrößert) in der Mitte auseinandergeschnitten und die beiden Streifen an der Klebelasche aneinandergeklebt.

Urkunde für den Umgang mit Liter und Milliliter



Füllmenge schätzen



1. Schätze die Füllmenge der verschiedenen Gefäße und sortiere sie von wenig bis viel.
2. Trage die geschätzten Füllmengen auf dem Arbeitsblatt „Füllmenge schätzen“ ein.
3. Überprüfe mit einem Messbecher und schreibe auch die genaue Füllmenge auf.
4. Wie groß ist der Unterschied?



Gefäße ordnen



Du siehst hier verschiedene Gefäße mit unterschiedlichem Füllvermögen.

1. Ordne sie nach ihrem Füllvermögen, von wenig bis viel.
2. Notiere deine Ordnung auf dem Arbeitsblatt „Gefäße ordnen“.
3. Probiere dann aus, ob du richtig geordnet hast. Korrigiere deine Ordnung und schreibe auf, wie viel in die einzelnen Gefäße passt.
4. Wie viele Gefäße hast du an der richtigen Stelle angeordnet?

